

Stadtteilbeirat Obere Neustadt – Stadt Husum

Datum: 24. August 2021, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Ort: Speicher Husum

TOP 1: Formalitäten

Beate Hafemann (Quartiersmanagement Obere Neustadt, TOLLERORT entwickeln und beteiligen) begrüßen alle Anwesenden zur 8. Sitzung des Stadtteilbeirats. Sie freut sich, ihre neue Kollegin, Béatrice Barelmann vorzustellen.

Béatrice Barelmann berichtet über ihren bisherigen beruflichen Mittelpunkt in Hamburg. Nach ihrem Geographie Studium arbeitete sie dort im Auftrag von verschiedenen Bezirken und einem städtischen Wohnungsunternehmen als Quartiersentwicklerin. Nach 12 Jahren Berufserfahrung in der Hansestadt, freut sie sich auf die Stadt an der Nordsee.

Es sind insgesamt 8 stimmberechtigte Beiratsmitglieder anwesend. Der Beirat ist beschlussfähig.

Zum Protokoll der siebenten Sitzung des Stadtteilbeirats wurde im Nachgang (zwei Wochen nach Mailversand) keine Ergänzung hinzugefügt. Das Protokoll der siebten Sitzung ist somit beschlossen.

Alle Beiratsprotokolle sind in final abgestimmter Version online verfügbar auf: <https://tollerort-hamburg.de/projekt/quartiersmanagement-obere-neustadt/>

Frau Hafemann stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

TOP 1: Formalitäten

TOP 2: Der Sanierungsträger (BIG Städtebau GmbH) stellt sich vor

TOP 3: Hochbeete in der Oberen Neustadt

TOP 4: SeniorTrainer Husum

TOP 5: Aktuelle halbe Stunde

TOP 2: Der Sanierungsträger stellt sich vor

Sigrid Nieswandt, BIG Städtebau GmbH stellt sich vor. Sie arbeitet seit mehreren Jahrzehnten als Projektleiterin für Städtebauförderungsmaßnahmen und betreut u.a auch Quartiere, im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ z.B. Neumünster, Heide oder Meldorf. Als studierte Geographin blickt sie auf 30 Jahre Berufserfahrung zurück, davon bei der BIG Städtebau GmbH seit 11 Jahren. Sie freut sich darauf, ihre Erfahrungen jetzt in der Oberen Neustadt mit einbringen zu können.

Frau Nieswandt beantwortet die Frage, warum die Stadt Husum einen Sanierungsträger braucht. Der Stadt Husum wurden für die Obere Neustadt Fördermittel von Bund und Land zugesagt, die einem umfangreichen Regelwerk des Programms „Soziale Stadt“ unterliegen. Um diese Fördergelder abzurufen, sinngerecht zu verwenden und abzurechnen, kann sich die Stadt Husum Unterstützung holen, indem sie einen Sanierungsträger beauftragt. Dieser berät die Kommune bei allen förderrechtlichen Fragen. Frau Nieswandt wird diese Aufgabe übernehmen und die Stadt bei der Gesamtmaßnahme (ganzes Gebiet der Oberen Neustadt), und bei Einzelprojekten (z.B. Spielplatz Totengang) unterstützen. Weitere Aufgaben sind, Fördergelder abzurufen, ein Treuhandkonto zu führen und Bericht gegenüber dem Fördermittelgeber zu erstatten. Sie agiert dabei vorwiegend zwischen Kommune, Ministerien und Investitionsbank. Kurz gesagt: der Sanierungsträger hat viel mit der Verwendung von öffentlichem Geld und viel mit Planungs- und Baumaßnahmen zu tun.

Frau Barelmann erläutert ergänzend, die unterschiedlichen Aufgaben von Quartiersentwicklung und Sanierungsträger.

Aufgaben Quartiersentwicklung – Ansprechpartner vor Ort	Aufgaben Sanierungsträger – beschafft Geld für Projekte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Pflege von Kooperations- und Netzwerkstrukturen ▪ Niedrigschwellige Information durch Vor-Ort-Präsenz im Stadtteilbüro ▪ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Stadtteilzeitung „Neustadt – KUHrier“) ▪ Konzeption und Durchführung von projektbezogenen Beteiligungsformaten ▪ Aufbau und Geschäftsführung des Beirats ▪ Entwicklung von Projekten und Maßnahmen zur strategischen Nachbarschaftsentwicklung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschaffung, Verwaltung, Verwendung und Abrechnung von Städtebauförderungsmitteln ▪ Beratung der Verwaltung von der Kommune, insbesondere bei Förderbestimmungen ▪ Engen Austausch mit der Verwaltung der Kommune und mit den für Städtebau und Förderung zuständigen Ministerien und Institutionen ▪ Öffentlichkeitsarbeit und Beratung der von der Sanierung betroffenen Anwohnenden ▪ Beratung von Eigentümern über Fördermöglichkeiten zum Thema Gebäudemodernisierungsmaßnahmen.

TOP 3: Hochbeete in der Oberen Neustadt

Das Hochbeet vor dem Sozialkaufhaus „Möbel und Mehr“ des Diakonischen Werkes Husum wurde aufgestellt. Zusammen mit Helge Schmidt (Fachanleiter Holzwerkstatt) haben Mitarbeiter der Tischlerei das Hochbeet entworfen und gebaut. Vier Wochen Arbeit stecken in dem Projekt, welches in Kooperation mit dem Projekt Landungsbrücken und Grün & Bunt vom Diakonischen Werk Husum umgesetzt wurde. Gefördert wurde das Projekt aus dem Verfügungsfonds. Ein weiteres Hochbeet inkl. Sitzgelegenheit ist vor dem Stadtteilbüro zu finden. Etwas mehr grün verschönert hier den Vorplatz auf dem Stadtweg 16a. Über das Projekt Mittenmang des Diakonischen Werkes Husum in Kooperation mit dem Jobcenter und der Stadt Husum werden sieben weitere Hochbeete im öffentlichen Raum geplant.

TOP 4: SeniorTrainer Husum

Mit dem Thema „Digitale Entwicklung Obere Neustadt“ möchte das Quartiersmanagement den digitalen Wandel für alle erlebbar machen. Hierfür lädt es Anbieter und Akteure in den Beirat ein, die sich des Themas schon länger annehmen. Für die heutige Beiratssitzung wurde der

ehrenamtlich tätige SeniorTrainer, Jochen Gedlich eingeladen, um über seine Arbeit zu berichten.

Die SeniorTrainer*innen Husum gehören dem gemeinnützigen Verein „Landesnetzwerk SeniorTrainerin Schleswig-Holstein e.V.“ an. Dieser umfasst 30 Mitglieder – nicht nur Senior*innen, die ihre Erfahrung (senior) an andere Menschen weitergeben (training). Das Kompetenzteam Nordfriesland umfasst folgende Projekte.

- Ämterlots*innen
- Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Sicherheitsberatung für Senior*innen
- Umgang mit Handy, Tablet, Smartphone und PC
- Betreuung von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuung von Schüler*innen am Nachmittag

Der Fachbereich Medienkompetenz - Umgang mit Handy, Tablet, Smartphone und PC umfasst drei Module: In Kooperation mit der VHS gibt es eine Grundlagenausbildung. Als offenes Angebot in Kooperation mit dem Diakonische Werk Husum gibt es die Smartphonesprechstunde immer montags von 12:30 – 15:30 Uhr in der Norderstraße 2. Mehrmals im Jahr wird dort auch der PC-Kurs „Rund ums Internet“ angeboten.

Als Mitinitiator des Repair Cafés erläutert Herr Gedlich das Angebot in der Oberen Neustadt. In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Husum startete das Café im Oktober 2019 bei „Möbel und Mehr“ (Hinter der Neustadt 70-72). Coronabedingt musste das Angebot aussetzen und startet im September erneut. Jeden ersten Samstag im Monat erhalten Interessierte zwischen 14 und 17 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe und können gemeinsam mit ehrenamtlichen Expert*innen Elektrokleingeräte, kleinere Holzgegenstände, Kleidung und Textilwaren sowie Spielzeug reparieren. Durchschnittlich 14 Gegenstände werden pro Treffen wieder hergestellt und zurück in den Produktkreislauf gebracht. Dies sei ein erheblicher Beitrag zur Müllvermeidung, so Gedlich. Als „ältesten Patienten“ bezeichnet er ein Tonbandgerät aus dem Jahr 1955. Interessenten sind am 4. September am Tag der Offenen Hinterhöfen herzlich eingeladen, das Repair Café zu besuchen. Es wird darum gebeten, sich bei größeren Reparaturanliegen über die Ev. Familienbildungsstätte telefonisch 04841-2153 oder per E-Mail fbs@dw-husum.de anzumelden.

TOP 5: Aktuelle halbe Stunde

Ablauf der Offenen Hinterhöfe

Für den 4. September 2021 ist das Projekt „Offene Hinterhöfe in der Oberen Neustadt“ geplant. Die Anwohner*innen und Hauseigentümer*innen der Oberen Neustadt haben ein umfangreiches Programm geplant. Günter Schiemann stellt Highlights aus dem Flyer vor. Gewünscht wird gutes Wetter, geringe Inzidenzen und viele Neugierige. Er lädt alle Interessierten ein, sich an diesem Tag in der Neustadt auf den Weg zu machen und neue Orte und neue Einrichtungen kennenzulernen.

Neues Stadtteilbüro

Das Quartiersmanagement ist wieder zu den Sprechstundenzeiten im Stadtweg 16a anwesend, dienstags von 16 – 18 h. Außerhalb der Sprechzeiten ist das Quartiermanagement telefonisch unter 040 3861 5595 oder per Mail ober-neustadt@tollerort-hamburg.de erreichbar.

Kreideschmetterlinge in der Oberen Neustadt

Dem Aufruf, Kreideschmetterlinge in der Oberen Neustadt zu malen, wurde zahlreiche nachgekommen. Viele schöne Fotos u.a. vom Mädchentreff Husum und der Küstenkirche wurden dem Quartiersmanagement zugesendet. Diese wurden im Schaufenster des Stadtteilbüros ausgestellt.

Brief an die ZBVV (Zentral Boden Vermietung und Verwaltung GmbH)

Im August 2020 wurden vom Quartiersmanagement im Auftrag der ZBVV die Bewohner*innen rund um den Stadtweg 20-40 zu ihren Ideen für eine passende Gestaltung der Grünflächen rund um ihre Häuser befragt. Zum damaligen Zeitpunkt stand eine Umgestaltung der Grünanlagen zum Ende des Jahres 2020 durch die ZBVV in Aussicht. Im Verlaufe der Zeit konnte seitens der ZBVV nichts realisiert werden. Die Außenanlagen wurden vielmehr in der Pflege noch weiter vernachlässigt. Mit einem Schreiben des Beirats könnte gegenüber der ZBVV dargestellt werden, dass dem Beirat der Zustand des Wohnungsbestandes und die Zusammenarbeit am Herzen liegt. Inhaltlich sollte sich das Schreiben auf folgende Punkte beziehen:

- Interesse des Beirats am Beteiligungsverfahren und der zugehörigen Ideen, die von den Bewohner*innen entwickelt wurden
- Rückmeldung zum Planungsstand
- Aussicht auf Umsetzungszeitraum
- Einladung zum nächsten Beirat

Der Beirat stimmt ab, ob das Anliegen in einem Brief formuliert werden soll:

Abstimmung: 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltung

Nach einstimmigem Beschluss wird der Brief vom Beiratsvorsitzenden und dem Quartiersmanagement ausformuliert und an die ZBVV zeitnah versendet.

Information zu weiteren Bauvorhaben

Magdalena Müller, Stadt Husum berichtet, dass die Tankstelle am Nedderweg bereits abgerissen wurde. Innerhalb der Bauverwaltung wird aktuell Baurecht für die anschließende Wohnbebauung durch einen privaten Eigentümer geschaffen. Baustart ist voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres. Rückfragen zur Rückbaufinanzierung der Zufahrt können im Rahmen des Beirats nicht geklärt werden, sie sind im laufenden Bauleitplanverfahren zu klären.

Nächste Termine im Stadtteil:

9. Sitzung des Beirats: 26. Oktober 2021, im Hotel am Schlosspark

Frau Barelmann und Frau Hafemann verabschieden alle Teilnehmenden und bedanken sich für ihr Erscheinen.

Quartiersmanagement Obere Neustadt:

TOLLERORT entwickeln & beteiligen | mone böcker & anette quast gbr | Palmaille 96, 22767 Hamburg
Kontakt: Béatrice Barelmann | Tel.: 040 3861 5595 | mobil: 0176 4339 6730
E-Mail: obere-neustadt@tollerort-hamburg.de | Sprechstunde: dienstags von 16-18 Uhr